

T - Taube

Wenn Intellektuelle ein Land verlassen, so wie derzeit es in den Vereinigten Staaten geschieht, dann ist das ein so alarmierendes Zeichen wie wenn seinerzeit im Bergwerk die Kanarienvögel starben. So beginnt die Katastrophe.

Darum aus gegebenen Anlass Bibelkunde: T – Taube.

Denn war sie es nicht, die das Ende der Katastrophe anzeigte?

Wartete man nicht auf ihre Rückkehr? Oder ist es schon so weit - wie Hans Hartz sang: „Die weißen Tauben sind müde. Sie fliegen lange schon nicht mehr...“ ???

Bibelkunde also:

Im Alten Testament kannte man zwei Taubenarten:

Die graublau wilde Felsentaube, von der auch die Haustaube abstammt. Und die Turteltaube, ein Zugvogel mit rötlicher Brust und seitlichen Halsflecken.

Tauben gehörten zum Alltag der Menschen: Der Prophet Jeremia berichtet von Tauben, die an Felswänden nisten, Hosea schimpft, dass Tauben „flatterhaft und ohne Verstand seien“ und eh leicht zu fangen sobald man sie hört. Jesaja berichtet von Taubenschlägen zur Massenhaltung, denn sie wurden gegessen.

Und vielleicht waren sie wegen ihrer frühen Domestizierung die einzigen Vögel unter den Opfertieren.

Mit salzigem Taubenmist wurde Brot gebacken. Darum war der kostbar und steht folgerichtig im zweiten Buch der Könige auf einer Liste rarer Güter, die während der Belagerung Samarias teuer wurden.

In der altorientalischen Umwelt Israels waren Tauben schließlich Begleittiere der Liebesgötter. Von dort war der Weg ins Hohelied Salomos kurz.

Dass die Menschen Tauben als Liebesboten lasen, erklärt wohl auch, warum in der Taufgeschichte Jesu Gottes Geist „wie eine Taube“ herabschwebt.

Für uns wurde die Taube zum Friedenssymbol. Allerdings wohl nicht zuerst wegen ihrer wichtigen Rolle in der Sintflutgeschichte - die Taube brachte einen Ölzweig und Noah wusste so, dass die Flut überstanden und zusammen mit dem Wasser auch der Zorn Gottes verebbt war – sondern dank Pablo Picasso: Der malte für den ersten „Weltkongress der Kämpfer für den Frieden“ 1949 ein Plakat mit Taube, weil einer seiner Freunde Motiv in Picassos Atelier so schön fand.

T - Taube. Hoffen wir, dass sie den Ölzweig bringt, ehe die Kanarienvögel sterben. Grund zur Hoffnung haben wir, denn Jeremia lässt ausrichten:

„Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“